

Fachkonferenz Teilgebiete – Ziele, Ablauf, Mitgestalten

Vanessa Janzen, Referatsleitung Präsidialbereich 1 im BASE

Tagung in Loccum 09/2020

Standortsuche: Was tut sich auf der „weißen Landkarte“?



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Ziele der Fachkonferenz Teilgebiete

„Ziel ist es, das Beteiligungsparadoxon [...] zu entschärfen. Hierzu bietet sich an [...] eine Fachkonferenz Teilgebiete einzuführen. Die Fachkonferenz Teilgebiete eröffnet die Möglichkeit, den Zeitraum der bloßen Information zu verkürzen und eine fachkundige Befassung rechtzeitig einzuleiten, bevor vorrangig regionale Interessen bedeutsam werden.“

„Ziel ist eine frühzeitige Befassung mit den vorgenannten Auswahlritten, bevor es zur Eingrenzung der Standortauswahl auf die übertägig zu erkundenden Standortregionen kommt. Damit wird eine standortübergreifende Sichtweise ermöglicht, die den Aufbau eines Erfahrungs- und Wissensstandes befördert und damit die spätere Arbeitsaufnahme der Regionalkonferenzen und des Rates der Regionen sowie die Gestaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung erleichtern kann.“

Die Fachkonferenz

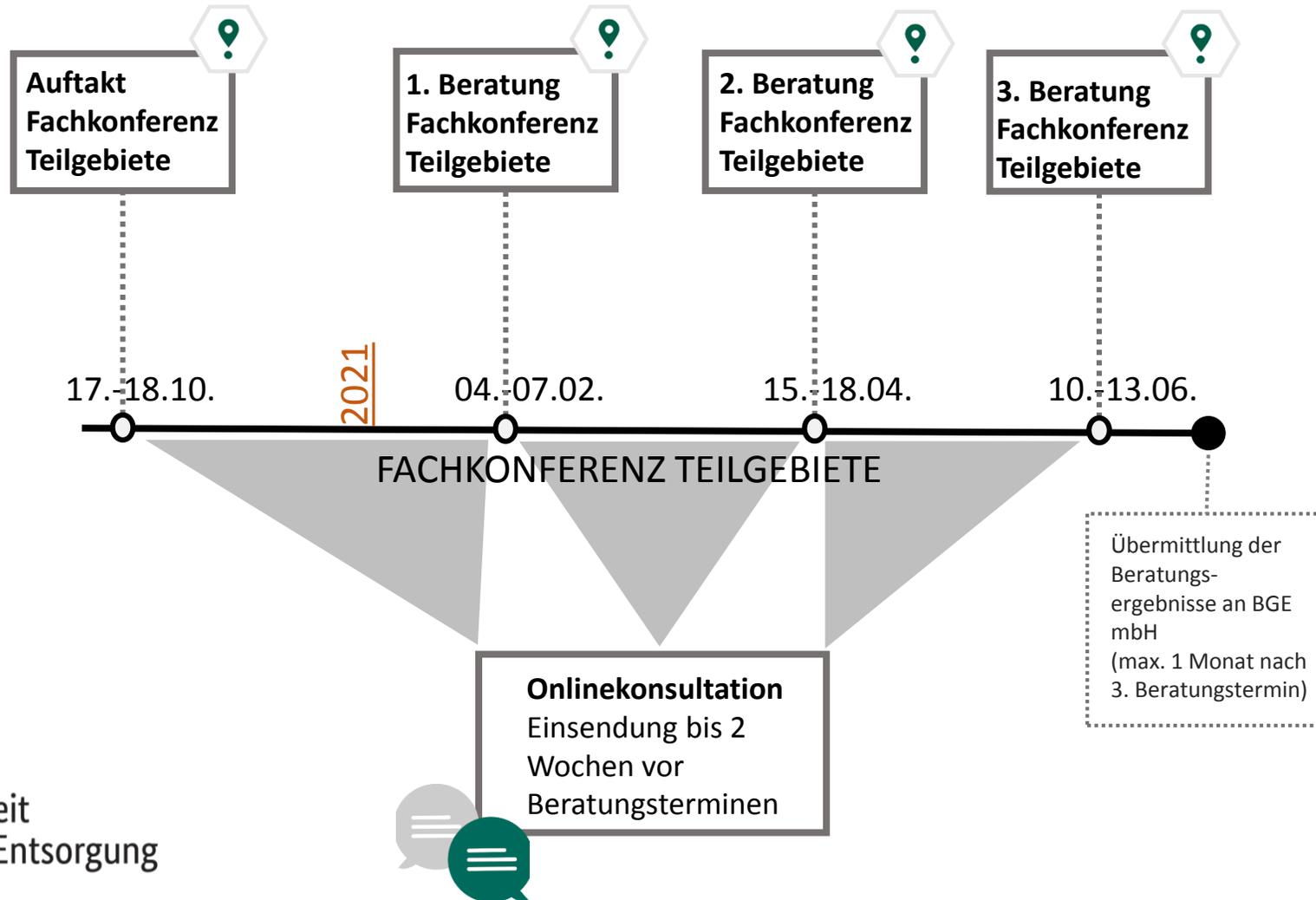


Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

BASE: Geschäftsstelle der Fachkonferenz

BGE mbH: Erläutert die Inhalte des Zwischenberichts

Überblick Termine



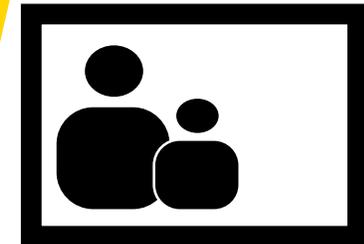
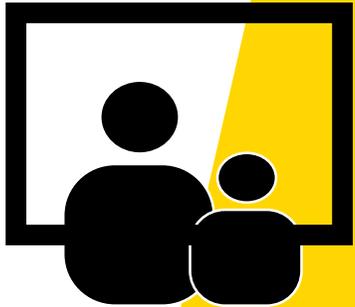
Teilnahme- und Infoangebote

Info-Angebote

- Digitale Bürger*innen-Veranstaltung am 17.9.2020
 - www.endlagersuche-infoplattform.de/infoveranstaltung
- Livestream Fachkonferenz
 - www.endlagersuche-infoplattform.de/fachkonferenz
- Geschäftsstelle der Fachkonferenz (Mo-Fr von 9-17 Uhr)

Teilnahme an der Fachkonferenz Teilgebiete

- Online-Teilnahme (Anmeldung bis 16.10.2020)
- Präsenz-Teilnahme (Anmeldung bis 6.10.2020)
- Online-Konsultation (ab der Auftaktveranstaltung)



Errungenschaften der Beteiligung

- Zusätzlicher Termin zur Schaffung von Grundlagen
- Einarbeitungszeit
- Reisekostenerstattung
- Moderation durch einen Dritten
- Neue Formen der Online-Beteiligung
- Kampagne

Raus aus der Atomkraft,

nicht aus der Verantwortung.

2022 wird das letzte AKW in Deutschland abgeschaltet. Übrig bleiben 1.900 Behälter mit hochradioaktivem Abfall. Erst wenn wir einen sicheren Endlagerstandort gefunden haben, können wir 60 Jahre Atomgeschichte beenden.



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

**Das letzte Kapitel schreiben
wir gemeinsam.**

info-endlagersuche.de

Wie kann Selbstorganisation gelingen?

„Um mehr Handlungsspielräume für die neuen, von der Endlagerkommission empfohlenen Formen gelingender Beteiligung zu schaffen, werden Organisation und Ablauf dieser Beteiligung daher nicht abschließend und verbindlich vorgegeben. Vielmehr soll diese Beteiligung eigenverantwortlich von den jeweiligen Konferenzen wahrgenommen werden.“



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Infos zur Standortsuche:

www.infoplattform-endlagersuche.de

Anmeldung zur Fachkonferenz:

<https://meetingmasters.events/moreEvent-base/public/event/704/home;jsessionid=244EBA01E507B084431407E6282FD4D8?iframe=false&eventUrl=Fachkonferenz>

Konzept zur Fachkonferenz:

https://www.endlagersuche-infoplattform.de/SharedDocs/Downloads/Endlagersuche/DE/Fachkonferenz/Fachkonferenz_Rahmen_Organisation.pdf?__blob=publicationFile&v=4